

Fördermittel-Check: Fenster & Haustüren

Stand: 01/2026 – Zusammenfassung für unsere Kunden

Wenn Sie in die energetische Sanierung Ihres Gebäudes investieren, stehen Ihnen drei Hauptwege zur Verfügung: **Direkte Zuschüsse**, **zinsgünstige Kredite** oder **steuerliche Abzugsfähigkeit**.

1. Der BAFA-Zuschuss (BEG EM)

Ideal für die Einzelmaßnahme (Fenstertausch).

- **Förderhöhe:** 15 % der Kosten (zzgl. 5 % Bonus bei Vorliegen eines **Sanierungsfahrplans/iSFP**).
- **Max. Kosten:** 30.000 € pro Wohneinheit/Jahr (bis zu 60.000 € mit Sanierungsfahrplan/iSFP).
- **Mindestinvestition:** 300 € Brutto.
- **Wichtig:** Der Lieferungs- und Leistungsvertrag muss **vor** Antragstellung geschlossen werden, **aber** er muss eine „auflösende/aufschiebende Bedingung“ und einen geplanten Ausführungszeitraum enthalten (Gültigkeit nur bei Förderzusage).

Technische Mindestanforderungen (U-Werte):

Bauteil	Maximaler U-Wert
Standard-Fenster / Fenstertüren	0,95 W/qmK
Haustüren	1,3 W/qmK
Barrierearme / Einbruchhemmende Fenster	1,1 W/qmK
Denkmalschutz / Erhaltenswerte Substanz	1,4 W/qmK

2. Die steuerlichen Alternativen (Einkommenssteuer)

Interessant, wenn kein BAFA-Antrag vorab gestellt wurde. **Nicht** mit BAFA/KfW-Zuschüssen kombinierbar!

- **Energetische Sanierung (§ 35c EStG):**
 - **20 % der Gesamtkosten** direkt von der Steuerschuld abziehbar (verteilt auf 3 Jahre).
 - Maximal 40.000 € Förderung möglich.
 - **Gleiche technische Anforderungen wie beim BAFA-Zuschuss.**
- **Handwerkerleistungen (§ 35a EStG):**
 - **20 % der reinen Arbeitskosten** (nicht Material!).
 - Maximal 1.200 € pro Jahr.
 - Empfehlung für einfache Renovierungen ohne energetischen Standard.

3. KfW-Ergänzungskredit (Nr. 358/359)

Für die Finanzierung der verbleibenden Kosten nach BAFA-Zuschuss.

- **Voraussetzung:** Ein bereits erhaltener BAFA-Zuwendungsbescheid.
- **Zielgruppe:** Selbstnutzende Eigentümer mit max. 90.000 € Haushaltseinkommen erhalten einen **Zinsvorteil** (bis zu 2,5 % unter Marktzins).
- **Volumen:** Bis zu 120.000 € Kredit pro Wohneinheit.

Wichtige Checkliste für Ihren Erfolg:

1. **Energieberater einbinden:** Für BAFA-Zuschüsse ist die Einbindung eines Energieeffizienz-Experten (EEE) zwingend erforderlich.
2. **Vertragsklausel beachten:** Schließen Sie Verträge mit uns nur mit der vereinbarten „Förderservice-Klausel“ ab, damit Ihr Anspruch gewahrt bleibt.
3. **Kombinationsverbot:** Sie müssen sich entscheiden: Entweder BAFA/KfW-Zuschuss **oder** Steuerbonus (§ 35c). Beides für dieselbe Maßnahme geht nicht.